

UTAG 27. März / 3. April 2016

PERSONALIA

■ **Kaplan Nikolaus Preis** ist mit Wirksamkeit vom 19. März 2016 für die Missio ad Gentes im Projekt der Neuevangelisierung zuständig.

■ Diözesanbischof Alois Schwarz hat die Bestellung von **P. Anselm Kassin OSB** zum Provisor der Pfarre St. Ulrich an der Goding bis einschließlich 31. August 2016 verlängert.

■ Menschenwürde statt Profit



Einen berührenden Abend erleben die Besucher der Veranstaltung zum Thema Abtreibung und Euthanasie „Menschenwürde statt

Profit“ Mitte März im Franziskussaal des Kapuzinerklosters Klagenfurt. Alexandra Linder (Bildmitte), langjährig engagiert in Deutschlands größtem Lebensrechtsverband Aktion Lebensrecht für Alle (ALfA) e.V., informierte in ihrem Vortrag über viele Aspekte des Schutzes des Menschen vor der Geburt sowie derjenigen, die am Ende des Lebens stehen und besonderer Hilfe bedürfen. Worin besteht die Würde eines Menschen? Wann beginnt das Leben? Wie ist es zu rechtfertigen, dass Kinder vor der Geburt von der allgemeinen UN-Charta der Menschenrechte ausgeschlossen sind? Welche Konsequenzen hat die Liberalisierung der Euthanasie? Was bedeutet assistierter Suizid? Zu welchen Ergebnissen kommt die aktuelle Suizidforschung? Ist Abtreibung ein Menschenrecht? Wer verdient an Abtreibung und Euthanasie?

„Die Menschen hungern nach sachlicher Information, um sich eine Meinung bilden zu können“, so die Autorin mehrerer Bücher. Der ausführliche Vortrag bot ein breites Bild, in dem auch die enormen wirtschaftlichen Interessen von Abtreibungsorganisationen wie Pro Familia und Planned Parenthood (IPP) aufgezeigt wurden. Viele Menschen, die von Abtreibung und Euthanasie betroffen sind, leiden an seelischen Wunden und brauchen Hilfe. Durch die weitreichende Tabuisierung der Themen bleiben jedoch klinische Zusammenhänge und psychische Folgen für Angehörige oft lange unentdeckt. Der Abend bot diesen grundlegenden Themen entsprechend viel Raum. *gk*